



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Verwaltung des BfR ist im Referat „Personal“ zum Frühjahr 2021 unbefristet folgende Position zu besetzen:

Volljurist*in als Leitung des Personalreferats (w/m/d)

Kennziffer: 2663/2020 | bis Besoldungsgruppe A15 BBesO

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils.

Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten mit einer Vergütung bis Entgeltgruppe 15 TVöD besetzt werden.

Die Möglichkeit der Verbeamtung wird, bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen und der Erfüllung des Qualifikationsprofils, in Aussicht gestellt.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Als familienfreundliches Institut bieten wir auch für Führungspositionen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Teilzeitarbeitsmodelle an.

Aufgaben:

- Leitung des Personalreferats mit ca. 25 Beschäftigten in personeller, fachlicher und organisatorischer Hinsicht
- Einführung bzw. Verstetigung innovativer Ansätze und Instrumente des Personalmanagements
- Stärkung eines an Kennzahlen orientierten Personalmanagements sowie Einführung eines elektronisch gestützten Personalkostencontrollings
- Beratung und Unterstützung der Leitung sowie der Fachabteilungen in allen Personalangelegenheiten und Verantwortung aller personalrechtlichen Entscheidungen
- eigenverantwortliche Arbeit mit dem Personalhaushalt und Titelverwaltung
- Entwicklung und Förderung der Beschäftigten
- Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen und Organen

- gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des BfR in arbeits- und dienstrechtlichen Verfahren, soweit sie nicht vom Justizariat des BfR wahrgenommen werden

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft und Nachweis der Befähigung zum Richteramt (Abschlussnoten beider Examina zusammen mindestens 14 Punkte, davon das 2. Examen mit mindestens befriedigendem Abschluss)
- Eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung in verantwortlicher Position erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse im Tarif- und Beamtenrecht des öffentlichen Dienstes und im allgemeinen Arbeitsrecht sowie der einschlägigen verwaltungsrechtlichen Vorschriften
- Sehr gute Kenntnisse der Instrumentarien eines modernen und wirtschaftlichen Personalmanagements
- Kenntnisse im elektronisch gestützten Personalcontrolling wünschenswert
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Personalhaushalts und der Stellenplanung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich, gute Kenntnisse der englischen Sprache von Vorteil
- Führungspersönlichkeit mit Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Ausgesprochene Serviceorientierung
- Ergebnisorientierte und pragmatische Arbeitsweise
- Fähigkeit zu zielgerichteter und kooperativer Mitarbeiterführung, hohes Maß an sozialer Kompetenz sowie Organisationsgeschick
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, ausgeprägte Kommunikations-, Verhandlungs- und Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten, Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- eine interessante und verantwortungsvolle Führungsaufgabe in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Gestaltungs- und Innovationsspielraum
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Vorgesehen ist ein gestuftes Auswahlverfahren, bestehend aus einer computergestützten Potentialanalyse sowie einem Vorstellungsgespräch und ggf. Komponenten eines Assessment Centers.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30. September 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer.

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat - 11.17 -
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Michael Gose **Tel.: 030 18412-21000**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

